

CLUSTER 6

Qualitätsdimension Netzwerk + Qualität von Angeboten



STADT DÜREN UND LANDKREIS DÜREN, NORDRHEIN-WESTFALEN

Kommunales Abschlussposter Qualitätsdialoge Frühe Hilfen

Zur Zusammenfassung wichtiger Ergebnisse und Maßnahmen

Die wichtigsten kommunalen Ziele:

- Zusammenwirken von Netzwerkkoordinierenden über den bestehenden regionalen Zusammenschluss hinaus
- Kontakte im Netzwerk intensivieren
- Erarbeitung eines gemeinsamen Qualitätsverständnisses Frühe Hilfen
- Entwicklung / Überarbeitung von Standards für Netzwerkakteure und das Team der Frühen Hilfen
- Sichtweise der Akteurinnen und Akteure aus dem Gesundheitsbereich verstärkt einbinden
- Handlungssicherheit der verschiedenen Akteurinnen und Akteure stärken
- Arbeitsweisen und Arbeitsverständnis der einzelnen Akteurinnen und Akteure noch genauer kennenlernen
- Unterschiedlichkeiten der einzelnen Professionen und Grenzen von Kooperationen besprechen und klären
- Evaluation der Bausteine und damit verbundene Qualitätsfragen nach Standort, Zielgruppe, Notwendigkeit, Bedarf
- Neue bzw. weitere kreative Impulse für die Qualitätsentwicklung
- Verbesserung der Qualität der verschiedenen, bedarfsorientierten Angebotsbausteine

- (interkulturelle) Multiplikatorinnen und Multiplikatoren
- Erstellung einer Netzwerkkarte mit Informationen über Tätigkeitsfelder, um Parallelstrukturen zu vermeiden
- Weiterarbeit am kommunalen Qualitätsrahmen (Bezug: Angebotsentwicklung) unter Beteiligung der Träger

Eine Anekdote aus der Zukunft:

- Weitere Arbeit am Kriterienkatalog in Arbeitsgruppe
- Beteiligung der Träger
- Transfer des Ergebnisses in das gesamte Netzwerk

Was haben wir von den anderen Kommunen gelernt?

- Praxisbeispiele zum Beispiel Elternbefragung
- Netzwerke sind schwer miteinander vergleichbar

Die wichtigsten kommunalen Maßnahmen:

- Planungsgruppe
- Netzwerkanalyse
- Überarbeitung der Kooperationsvereinbarung
- Anpassung der bisherigen Zielformulierungen im Netzwerk
- Elternpartizipation als essential
- Gezielt Lebensweltbezüge / Schnittstellen werden einbezogen

Ansprechpersonen:

Kreis Düren: Doris Peitz
Sachgebietsleitung Prävention Frühe Hilfen
d.peitz@kreis-dueren.de

Stadt Düren: Julia Butte
Netzwerkkoordinatorin der Frühen Hilfen
j.butte@dueren.de